Honig aus dem Naturpark, Veranstaltungen, Tipps zum Bienenschutz

Das Bienenjahr 2017

NATURPARK
SCHWÄBISCH-FRÄNKISCHER WALD

Inhalt

THEMENSEITEN

Ein summendes Willkommen! 3
Das Bienenjahr 2017 4
Imkerei im Schwäbisch-Fränkischen Wald 8
Aufblühen im Bienengarten 18
Imkervereine im Naturpark 44

TIPPS ZUM BIENENSCHUTZ

Ein Häusle für Wildbienen 19
Lesefutter für Bienenfreunde 46
Bienenhilfe aus dem Internet 47

IMKER IM NATURPARK

Abtsgmünd 9
Alfdorf 10
Eschach 10
Gaildorf 10
Großerlach 11
Gschwend 12
Lorch 13
Löwenstein 13
Murrhardt 14
Oberrot 14
Pfedelbach 15
Rudersberg 15
Schwäbisch Hall 15
Sulzbach an der Murr 16
Welzheim 17
Wüstenrot 17

VERANSTALTUNGEN IM BIENENJAHR

April 22
Mai 23
Juni 28
Juli 32
August 35
September 37
Oktober 39
November 40
Auf Anfrage 41
Bienenkino 43

Ein summendes Willkommen!

DAS BIENENJAHR IM NATURPARK

Honig- und Wildbienen sind kleine und unscheinbare Bewohner im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald - aber arg wichtig für die hiesige Artenvielfalt, für die Obst- sowie Gemüseernte und für uns! Daher möchten wir Sie in unserem Bienenjahr 2017 für die faszinierende Welt der eifrigen Pollensammler begeistern und über die heutigen Herausforderungen informieren, vor denen die Bienen und andere Insekten »fliegen«.

Wenn blühende Wiesen weniger werden und der Einsatz von Pestiziden in der Landwirtschaft wie im eigenen Garten steigt, dann leiden die Bienen und als Folge auch wir Menschen, da z.B. von den ca. 150 Nutzpflanzen Europas rund 70 Arten auf die Bestäubung durch Insekten angewiesen sind.

Die vorliegende Broschüre soll Mut machen, angesichts des weltweiten Bienensterbens nicht zu verzweifeln, sondern selbst im Bienenschutz aktiv zu werden. So können Sie beispielsweise erfahren, bei welchen Imkern Sie im Naturpark produzierten Honig kaufen können und somit die Haltung von Honigbienen vor der eigenen Haustür unterstützen. Oder Sie besuchen im Rahmen unserer Veranstaltungsreihe zum Bienenjahr Vorträge, Kinofilme, Führungen und vieles mehr, um, anstelle von Pollen und Nektar, Wissen über Honig- und Wildbienen zu sammeln.

Weiterhin möchten wir Sie mit hilfreichen Tipps und Ideen versorgen, damit Sie im Garten oder auf dem Balkon bienenfreundliche Lebensräume anlegen können.

Im Bienenjahr 2017 wünschen wir Ihnen viel Freude daran, die summende Vielfalt im Naturpark zu erhöhen. Wir schwärmen für Bienen, schwärmen Sie mit!

Ihr Naturparkvorsitzender Landrat Dr. Richard Sigel
mit dem Naturparkteam
Meika Bakker, Lisa-Marie Funke
und Bernhard Drixler

Das Bienenjahr 2017

EINBLICKE IN DIE WELT DER HONIGBIENEN

Ebenso wie »Nutzpflanzen« und »Wildpflanzen« unterschieden werden, so werden alle wildlebenden Bienenarten als »Wildbienen« bezeichnet, um sie von den »Nutzbienen«, die zur Honiggewinnung oder Nutzpflanzenbestäubung eingesetzt werden, zu unterscheiden. Biene Maja würde wohl zur Art Apis mellifera gehören, die weltweit am weitesten verbreitete Honigbiene. 40.000-60.000 Individuen können im Frühsommer in einem Bienenvolk leben, im Winter sind es bis zu 20.000 Bienen. Und alles ist perfekt organisiert: es gibt die Königin, die zur Brutzeit bis zu 2.000 Eier am Tag legt und sozusagen die Mutter des gesamten Bienenstaates ist. Die Arbeiterinnen sammeln Nektar und Pollen, produzieren Honig, Wachs und Propolis, füttern die Königin und die Larven, reinigen, kühlen und heizen den Stock und halten Wache. Zwischen April und Juli leben noch die Drohnen, die männlichen Bienen, mit im Volk. Sie besitzen große Augen, haben keinen Giftstachel, sind etwas größer als die Arbeiterinnen und für die Fortpflanzung verantwortlich. Alle zusammen bilden sie den sogenannten Bien - den Superorganismus Bienenvolk.

VIELFALT AUS POLLEN UND NEKTAR

Während der Vegetationszeit sammeln die Honigbienen Nektar und Pollen als Vorrat für den Winter. Da sie gemeinsam als Volk überwintern, ist ihr Sammeleifer sehr stark ausgeprägt. Honigbienen sind überwiegend blütenstet. Das bedeutet, dass Pflanzenarten, sogenannte Bienentrachtpflanzen, solange angeflogen werden, wie sich deren Nektarausbeute für die Honigbiene lohnt. Nach der Honigernte müssen die Honigbienen zugefüttert werden, damit sie im Winter nicht verhungern. Dies geschieht durch Zuckerwasser oder durch Überlassen einer bestimmten Menge Honig. Honigbienen produzieren nicht nur Honig, sondern auch Wachs und Propolis. All diese Produkte nutzt auch der Mensch für sich, ob in Lebensmitteln, Kosmetika oder als Medikament.

FLEISSIGE HELFERINNEN IN DER LANDWIRTSCHAFT

Landwirtschaftliche und gärtnerische Betriebe profitieren besonders von den fleißigen Damen, nicht umsonst gilt die Honigbiene als drittwichtigstes landwirtschaftliches Nutztier. Ihre hohe Wirksamkeit der Bestäubung ist für die Landwirtschaft unentbehrlich, da sie zu Ertragssteigerungen und zu einer höheren Qualität der Früchte führt. Eine maximale Ernte kann jedoch nur durch eine Vielfalt an Bestäubern, wie Honigbienen, Wildbienen, Käfer, Fliegen und Schmetterlinge, geleistet werden. Eine ertragreiche Landwirtschaft kann ohne Artenvielfalt nicht überleben.

WER SIND DIE WILDEN VERWANDTEN VON BIENE MAJA?

Haben Sie schon einmal von der Weißbinden-Schmalbiene (Lasioglossum leucozonium), Gewöhnliche Maskenbiene (Hylaeus communis) oder Ackerhummel (Bombus pascuorum) gehört? Diese drei Arten leben auch im Naturpark, sie gehören zu den 570 bisher in Deutschland nachgewiesenen Wildbienenarten. Anders als die Honigbiene sammeln Wildbienen Nektar und Pollen nicht zur Honigherstellung sondern für die direkte Eigenversorgung und ihren Nachwuchs.

Wildbienen haben eine faszinierende Lebensweise. Die meisten von ihnen leben als Einzelgänger, jedes Weibchen baut sein eigenes Nest und versorgt seine Brut alleine. Einige Wildbienen, wie etwa die Hummeln, sind sozialer eingestellt und leben in Staaten zusammen. Dann gibt es noch die Schmarotzer, sie legen ihre Eier in die Brutzellen nestbauender Arten und werden daher »Kuckucksbienen« genannt.

Wildbienen sind besonders effiziente Bestäuber. Manche Arten befliegen in derselben Zeit das 3 bis 5-fache an Blüten als die Honigbiene. Allerdings nutzen viele Wildbienen ausschließlich den

1 — Knautien-Sandbiene (Andrena hattorfiana)
2 — Ackerhummel (Bombus pascuorum)
3 — Gewöhnliche Maskenbiene (Hylaeus communis)
4 — Weißbinden-Schmalbiene (Lasioglossum leucozonium)

Pollen bestimmter Pflanzenarten, auch, wenn andere Pollenquellen vorhanden sind. Dies sind sogenannte oligolektische Arten. Die Knautien-Sandbiene (Andrena hattorfiana) etwa ist auf Knautien und Skabiosen spezialisiert. Diese Anpassung an ganz bestimmte Blütenformen macht sie jedoch auch abhängig – verschwindet die Nahrungsgrundlage, kann auch die dazugehörige Wildbiene nicht überleben. In Deutschland sind mittlerweile mehr als die Hälfte der Wildbienenarten in ihrem Bestand gefährdet oder vom Aussterben bedroht – obwohl sie durch die Bundesartenschutzverordnung unter besonderen Schutz gestellt sind.

BIENEN IN NOT, WAS KÖNNEN WIR TUN?

Die Vermutung vieler Wissenschaftler ist, dass eine Kombination aus mehreren Ursachen für das weltweite Bienensterben verantwortlich ist. Monotone Ackerflächen, fortschreitende Überbauung und verstärkter Straßenverkehr führen zu Hungersnöten. Auch die Unkrautbekämpfungsmittel in der Land- und Forstwirtschaft sowie in privaten Gärten machen den Wild- und Honigbienen das Leben schwer. Bitte überlegen Sie sich daher, ob Sie ihre Mittel gegen »Schädlinge«, »Unkraut« oder Moos im Garten weiter einsetzen möchten, Sie vernichten dadurch wertvolle Futterpflanzen und schwächen die Tiere in ihrem Immunsystem, ihrer Fortpflanzung und ihrer Gedächtnisleistung! Wir möchten Sie ermutigen, sich für den Schutz der faszinierenden Insekten einzusetzen und sich das Motto der Wild- und Honigbienen anzueignen: „Traue nicht dem Ort, an dem kein Unkraut wächst“!

Quellen: Paul Westrich (1987, 2005-2017) // Günter Pritsch (2007)
Robert Ripberger (2012) // Carsten Pusch (NABU 2015) // Initiative Deutschland summt (2017) // NABU (Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein, 2017)
Initiative bee careful (2017)

Imkerei im Schwäbisch-Fränkischen Wald

Schon die frühen Bewohner unserer Region haben Honig geerntet. Sie "nutzen" anfangs mit Bienen besiedelte Bäume. Diese alte Form der Honigernte, die Zeidlerei, wird im Schwäbisch-Fränkischen Wald heute nicht mehr praktiziert, in anderen Teilen Deutschlands erlebt sie gerade eine Renaissance. Der Waldhonig kann aber auch durch die moderne Bienenhaltung in Bienenkästen (Beuten) gewonnen werden und Fichten- oder Tannenhonig sind bedeutsame, und leckere, Honigsorten im Naturpark. Im Wald sammeln Bienen übrigens keinen Nektar, sondern sogenannten Honigtau, der aus Pflanzennährstoffen besteht. Diese Nährstoffe werden z.B. von Schildläusen auf den Blättern angezapft und ausgeschieden - um dann wiederum von den Bienen aufgesammelt zu werden.

Neben dem hohen Waldanteil bilden die vielen hiesigen Streuobstwiesen eine wichtige Honiggrundlage. Hier entsteht der sehr gesunde Blütenhonig aus den Trachten (= Nektarpflanzen der Bienen) Obstblüte und bspw. Löwenzahn.

Ob ein reiner Sortenhonig von einer bestimmten botanischen Herkunft entsteht, hängt davon ab, wie viele Anteile einer Trachtpflanze im Honig enthalten sind. 60 % eines Honigs müssen bspw. aus Raps bestehen, um ihn als solchen bezeichnen zu dürfen.

Auf den folgenden Seiten können Sie bei den Imkern aus unserer Region unterschiedliche Honiggeschmacksrichtungen probieren, die so vielfältig sind wie der Naturpark selbst.

(Text in Anlehnung an Dr. Jürgen Kursawe und „Bienenjournal - Honig spezial“)

- *Zertifizierungen/Mitgliedschaften/Besonderheiten*
- *Honigverkauf*
- *Honigsorten aus dem Naturpark*
- *Weitere Bienenprodukte*

Abtsgmünd

Hans Beißwenger

Im Gschöll 23 // 73453 Untergröningen // Telefon: 0 79 75 / 51 02
beisswengerhans@aol.com

- *Auszeichnung 1. Preis in Gold bei Honigprämierung des Landesverbands Württembergische Imker e.V.*
- *Nach Vereinbarung*
- *Blüten, Wald, Melezitose*

IMKEREI HÄNLE — Jürgen Hänle

Uhlandstr. 6 // 73453 Abtsgmünd // Telefon: 0 73 66 / 48 38
j.haenle@t-online.de

- *Mitglied im Bezirksbienenzuchtverein Aalen e.V., Imkerverein Frickenhofer Höhe e.V. und der Härtsfelder Imkerschule*
- *Nach Vereinbarung*
- *Blüten, Sommertracht, Wald (Verfügbarkeit saisonabhängig)*

IMKEREI HERMANN HOFER — Hermann Hofer

Ringstr. 13 // 73453 Abtsgmünd-Pommertsweiler
Telefon: 0 79 63 / 80 84 // bienenhofer@web.de

- *Mitglied im Bezirksbienenzuchtverein Aalen e.V. und Verband der Buckfastimker Süd e.V.*
- *Nach Vereinbarung*
- *Blüten, Wald*
- *Propolis-Lösung, Propolis-Creme*

DEMETER-IMKEREI — Josef Hofer

Straßdorf 7 // 73453 Abtsgmünd // Telefon: 0 79 63 / 8 41 98 55
info@ferienhofer.de // www.ferienhofer.de

- *Demeter und EU-Bio zertifiziert, Mitglied im Bezirksbienenzuchtverein Aalen e.V.*
- *Nach Vereinbarung, info@ferienhofer.de*
- *Blüten, Sommer, Wald*
- *Propolisprodukte, Bienenwachskerzen, Bienenwachs, Bienenstockluft einatmen (mediapis)*

Alfdorf

LEINTALIMKEREI — Diana Knödler

Schützenstr. 32/1 // 73553 Alfdorf // Telefon: 0 71 72 / 3 11 12
leintalimkerei@t-online.de

Imkermeisterin, Referentin des Landesverband Württembergische Imker e.V., Frauenbeauftragte des Deutschen Imkerbundes e.V., Bienensachverständige des Bezirksimkerverein Welzheimer Wald e.V., Mitglied im Prüfungsausschuss des Regierungspräsidiums Stuttgart für Tierwirte und Tierwirtschaftsmeister

Nach Vereinbarung

Blüten, Raps, Sommertracht, Wald, Tanne

Met, Liköre, Bienenwachskerzen

Eschach

IMKEREI WEISS — Rudolf Weiss

In der Halde 23 // 73569 Eschach // Telefon: 0 15 7 / 7 30 58 22 6
imkerei.weiss@gmail.com // www.weiss-imkerei.de

Nach Vereinbarung, www.weiss-imkerei.de, Bonbonmanufaktur Bonbole, Kappelgasse 2, 73525 Schwäbisch Gmünd

Blüten, Wald, Tanne

Bienenwachskerzen, Blütenpollen

Gaildorf

IMKEREI DURCHDENWALD — Julian Durchdenwald

Lange Str. 46 // 74405 Gaildorf // Telefon: 0 79 71 / 9 19 31 99
info@limpurger-landhonig.de // www.limpurger-landhonig.de

Mitglied im Imkerverein Frickenhofer Höhe e.V. und Bezirksimkerverein Gaildorf e.V.

Nach Vereinbarung, www.limpurger-landhonig.de, Gaildorfer Rundschau

Blüten, Wald, Tanne

Bienenwachskerzen, Met, Ableger der Bienenrassen Buckfast und Carnica im Dadant- und Zandermaß nach Absprache

ALEXANDERHONIG — Alexander Kreisel

Mozartstr. 7 // 74405 Gaildorf // alexanderhonig@gmx.net
www.alexanderhonig.de

SGS-Zertifizierung, Mitglied im Deutschen Berufs- und Erwerbsimkerbund e.V.

Nach Vereinbarung, www.alexanderhonig.de

Raps, Wald

Met

Ralf Niesner

Raiffeisenstr. 5 // 74405 Gaildorf // Telefon: 0 79 71 / 3 09 0
ralf.niesner@gmx.de

Mitglied im Bezirksimkerverein Gaildorf e.V.

Nach Vereinbarung

Blüten, Sommer

Grosserlach

IMKEREI BUCHINGER — Walter und Gabriele Buchinger

Gartenstr. 12 // 71577 Großerlach // Telefon: 0 79 03 / 30 42
wb13452@gmail.com

Mitglied im Bezirksimkerverein Mainhardter Wald e.V. und Deutschen Imkerbund e.V., Imkerkurs beim Deutschen Imkerbund e.V.

Blumenladen Blümchen, Hauptstraße 13, 74535 Mainhardt, nach Vereinbarung

Blüten, Wald

Propolis, Wachs, Pollen, Bienenkosmetik

Simone Kurz

Grafenstr. 11 // 71577 Großerlach // simone-kurz@gmx.net

Nach Vereinbarung, Kinderoase Happy Smile, Im Seetal 21a, 74535 Mainhardt, 6. - 23. 12. 2017 im Globus Baumarkt, Kalkofenstraße 14, 71384 Weinstadt-Endersbach

Raps, Blüten, Waldblüten, Wald

Friedrich und Roland Laun

Steingasse 6 // 71577 Grab // Telefon: 0 71 92 / 62 47
ro.laun@web.de

- *Mitglied im Bezirksbienenzüchterverein Murrhardt e.V.*
- *Nach Vereinbarung*
- *Blüten, Raps, Wald*

Irmtraut und Peter Müller

Kuhnweiler 4 // Hals-Kuhnweiler // 71577 Großerlach
Telefon: 0 79 03 / 30 30 // bipe.mueller@gmail.com

- *Mitglied im Bezirksimkerverein Mainhardter Wald e.V.*
- *Nach Vereinbarung*
- *Raps, Blütenhonig mit Fenchel (cremig), Obst- und Wiesenhonig, Sommer, Wald, Tanne*
- *Propolis, Met (Blüte, Cassis, rote Träuble), Bienenwachs*

Georg Rokos

Finkenweg 6, Neufürstenhütte // 71577 Großerlach
grokos@t-online.de

- *Mitglied im Deutschen Imkerbund e.V. und Bezirksimkerverein Weinsberg e.V.*
- *Nach Vereinbarung*
- *Blüten, Raps, Wald, Tanne*

Gschwend

IMKEREI SCHÜLE — Heinrich Schüle

Nußgasse 4 // 74417 Gschwend-Frickenhofen
Telefon: 0 17 5 / 4 40 15 67 // heinrich-schuele@gmx.de
www.limpurger-landhonig.de

- *Mitglied im Imkerverein Frickenhofer Höhe e.V. und Bezirksimkerverein Gaildorf e.V.*
- *Nach Vereinbarung, www.limpurger-landhonig.de*
- *Blüten, Wald, Tanne*
- *Bienenwachskerzen, Süßigkeiten aus Honig, Ableger der Bienenrassen Buckfast und Carnica im Dadant- und Zandermaß nach Absprache*

Lorch

Harald Geiger

Götzentalstr. 23 // 73547 Lorch // Telefon: 0 71 72 / 2 15 76
honiggeiger@t-online.de // www.honiggeiger.de

- *Mitglied im Bezirksbienenzüchterverein Schwäbisch Gmünd e.V. und Deutschen Imkerbund e.V.*
- *Nach Vereinbarung, www.honiggeiger.de, Kiosk Kloster Lorch, Klosterstraße 2, 73547 Lorch; Postagentur Lorch, Poststraße 12, 73547 Lorch*
- *Blüten, Sommerblüten, Wald, Tanne*
- *Propolis-Tropfen, Propolis-Creme, Lippenpflegestift mit Propolis, Bärenfang Honiglikör, Met*

IMKEREI REMSBIENLE — Ulrich Braun und Markus Körner

Bachweg 10 // 73547 Lorch-Waldhausen
Telefon: 0 71 72 / 3 29 95 1 // info@remsbienle.de
www.remsbienle.de

- *Nach Vereinbarung*
- *Raps, Blüten, Sommer, Wald (Verfügbarkeit saisonabhängig)*
- *Kerzen*

Löwenstein

LÖWEN-IMKEREI — Dr. Kurt Klappenecker und Kurt Lampe

Neue Gärten 12+14 // 74245 Löwenstein // Telefon: 0 71 30 / 30 92 und 81 14 // kurt.klappenecker@t-online.de

- *Direkt vom Imker! Informationsblatt kann angefordert werden!*
- *Nach telefonischer Vereinbarung, kurt.klappenecker@t-online.de*
- *Blüte (flüssig und cremig), Raps (cremig), Waldblüten, Linden, Wald, Fichte/Tanne*
- *Weitere Bienenprodukte auf Anfrage*

Murrhardt

BORIS SCHIEBER

Hörschbachstr. 43 // 71540 Murrhardt // Telefon: 0 71 92 / 90 97 09
Bschieber@gmx.de

- *Honigschulung beim Deutschen Imkerbund e.V., Mitglied im Bezirksbienenzüchterverein Murrhardt e.V.*
- *Nach Vereinbarung*
- *Blüten, Wald*
- *Blütenpollen, Ableger im Zandermaß*

Oberrot

IMKEREI GEBERT — Dieter Gebert

Fraschstr. 1 // 74420 Oberrot // 0 79 77 / 91 04 31
Gebert.Dieter@web.de

- *Mitglied im Deutschen Imkerbund, Mitglied im Bezirksimkerverein Mainhardter Wald e.V*
- *Nach Vereinbarung*
- *Blüten, Waldblüten, Wald, Tanne*

Sandra Koch

Seehölzle 5 // 74420 Oberrot // Telefon: 0 79 77 / 9 10 22 6
sandra@koch-brennholz.de

- *Nach Vereinbarung*
- *Blüten, Sommer, Wald*

Werner König

Jaghaus 1 // 74420 Oberrot // Telefon: 0 79 77 / 5 11
imkereikoenig@arcor.de

- *Demeter zertifiziert*
- *Nach Vereinbarung*
- *Frühjahrsblüten, Sommerblüten, Wald*

Pfedelbach

Christoph Soter

Vorderespig 7 // 74629 Pfedelbach // Telefon: 0 79 41 / 6 49 01 00
info@honig-soter.de // www.honig-soter.de

- *Imkermeister, Vielfache Gold- und Silberauszeichnungen des Landesverbands Württembergische Imker e.V.*
- *Nach Vereinbarung, www.honig-soter.de*
- *Blüten, Linden, Wald, Tanne*
- *Met, Wikingerblut (Honigmet und Kirsche), Honiglikör, verschiedene Brände mit Honig (Honigwilliams, Honigzwetschge)*

Rudersberg

BIOLAND IMKEREI STEFAN KLETT — Stefan Klett

Hofackerweg 8 // 73635 Rudersberg // Telefon: 01 76 / 70 09 63 64
oeschbergschnitt@gmx.net

- *Bioland zertifiziert, Mitglied im Bezirksimkerverein Remstal e.V.*
- *Nach Vereinbarung*
- *Streuobstblüten, Wald, Tanne*

Schwäbisch Hall

Manfred Kraus

Im Horb 10 // 74523 Schwäbisch Hall-Bibersfeld
Telefon: 0 79 1 / 5 21 23 // kraus-manfred@gmx.de

- *Mitglied im Bezirksimkerverein Schwäbisch Hall e.V.*
- *Nach Vereinbarung*
- *Raps, Blüten, Sommerblüte, Wald, Tanne*

Harald Schnaible

Obere Äcker 16 // 74523 Schwäbisch Hall-Bibersfeld
Telefon: 0 79 1 / 2 04 95 60 // hschnaible@web.de

- *Mitglied im Bezirksimkerverein Schwäbisch Hall e.V.*
- *Nach Vereinbarung*
- *Blüten, Wald*
- *Blütenpollen*

Sulzbach a. d. Murr

Jürgen Danner

Zwerenberg 67 // 71560 Sulzbach a. d. Murr
Telefon: 0 17 2 / 9 35 67 75 // holzapart@gmx.de

- *Nach Vereinbarung*
- *Blüten, Wald*

Rudolf Hofmann

Händelstr. 14 // 71560 Sulzbach a. d. Murr // Telefon: 0 71 93 / 71 71

- *Nach Vereinbarung*
- *Blüten, Sommertracht, Wald*

Josef und Egon Wille

Karlstrasse 12 // 1560 Sulzbach a. d. Murr // Telefon: 0 71 93 / 70 03
haew_k@yahoo.de

- *Mitglied im Deutschen Imkerbund e.V. und Bezirksimkerverein Backnang e.V., Betreuung eines Bienenstocks im Naturpark-zentrum seit 2004*
- *Nach Vereinbarung, Marktstand, jeden Samstag 8-12 Uhr, Sulzbach a. d. Murr*
- *Blüten, Wald, Tanne*
- *Met, Honigbonbons*

Welzheim

WERNER´S HONIGLÄDLE — Werner Kugler

Elbinger Weg 5 // 73642 Welzheim // Telefon: 0 71 82 / 29 19
honig-werner@online.de

- *Mitglied und Bienensachverständiger im Bezirksimkerverein Welzheimer Wald e.V.*
- *Nach Vereinbarung*
- *Raps, Blüten, Löwenzahn, Sommer, Wald, Tanne, Wabenhonig*
- *Bienenwachskerzen, Blütenpollen aus dem Welzheimer Wald, Bienenwachs zur eigenen Kosmetikherstellung und zum Basteln*

Wüstenrot

HONIG-MANUFAKTUR SPATZENHOF — Markus Schwarz

Spatzenhof 28 // 71543 Wüstenrot // Telefon: 0 79 45 / 9 42 56 83
mail@honigmanufaktur-spatzenhof.de
www.honigmanufaktur-spatzenhof.de

- *Imkermeisterbetrieb, Bioland Imkerei*
- *Honigverkauf ab Hof jeden Donnerstag von 16- 19 Uhr oder rund um die Uhr unter www.honigmanufaktur-spatzenhof.de, Adventsshopping in der Honigmanufaktur Spatzenhof am 3., 10. und 17.12.2017*
- *Streuobstwiesen, Tausend-Blüten, Sommer, Wald, Tanne*
- *Honig mit Zimt, Honig-Senf, Honig-Wein, Propolis-Lösung, Blüten-Pollen, Bärenfang, Bienenwachs*

Aufblühen im Bienengarten

Auch wenn sich Wild- und Honigbienen im Wonnemonat Mai mit der Obstblüte bei uns wie im Schlaraffenland fühlen - nach der Obstblüte fehlt den Insekten häufig Nahrung, da blühende Mähwiesen oder Ackerwildkräuter immer seltener werden. Bienenfreundliche Gärten oder Balkone können hier eine wichtige Ergänzung leisten, um Bienen ganzjährig Nahrung zu bieten. Wichtig ist es, keine gefüllten Blüten (ohne Pollen und Nektar) oder züchterisch veränderte Sorten zu kaufen, weil diese für Bienen nutzlos sind. Empfehlenswert sind Wildstauden - diese stammen aus der Natur und sind nicht durch Züchterhand verändert. Auch verschiedene Blühzeiten sollten in einem Bienengarten kombiniert werden.

Auswahl von bienenfreundlichen Gartengewächsen

Wildkräuter: *Brennnessel, Distelarten, Dost, Flockenblume, Glockenblume, Klappertopf, Kleearten, Kornblume, Königskerze, Lerchensporn, Lungenkraut, Luzerne, Löwenzahn, Mädesüß, Natternkopf, Vogelwicke, Wiesenknautie, Zaunwicke*

Bäume und Sträucher: *Apfel, Berberitze, Birne, Brombeere, Eberesche, Efeu, Felsenbirne, Ginster, Haselstrauch, Himbeere, Johannisbeere, Kirsche, Kornelkirsche, Pfaffenhütchen, Schlehe, Stachelbeere, Weiden, Weißdorn, Wildrosen, Wilder Wein, Zwergmispel*

Blumenbeet: *Akelei, Astern, Bärlauch, Beinwell, Blauer Eisenhut, Büschelschön, Fetthenne, Glockenblume, Herzgespann, Kaiserkrone, Lerchensporn, Lupine, Löwenmäulchen, Roter Fingerhut, Schafgarbe, Schwarznessel, Taubnessel, ungefüllte Dahliensorten, Wilde Malve*

Gemüsebeet: *Ackerbohnen, Borretsch, Ringelblumen, Kürbisgewächse, Zwiebeln, Kohl, Möhren, Küchenkräuter (Salbei, Rosmarin, Lavendel, Pfefferminze, Thymian)*

Quellen: Robert Ripberger (2012) // Nicole Flöper (NABU 2017)

Ein Häusle für Wildbienen

Mit Nisthilfen für Wildbienen können Sie das Wohnungsangebot für die fleißigen Bestäuber verbessern. Da die meisten Wildbienen zwischen Nist- und Futterplatz nur wenige hundert Meter zurücklegen, sollte auch Ihr Garten oder Balkon bienenfreundlich gestaltet sein. Sogenannte »Wildbienenhotels« erfreuen sich großer Beliebtheit. Die im Baumarkt erhältlichen Bausätze sind jedoch oftmals unbrauchbar oder sogar verletzungsgefährdend für Wildbienen.

Mit den folgenden Tipps können Sie überprüfen, ob ihre Nisthilfe für Wildbienen geeignet ist:

- ☐ *Das Füllmaterial besteht aus trockenem Hartholz und gleichlangen Pflanzenstängeln (Bambus, Schilf).*
- ☐ *Die Nisthilfe weist eine Tiefe von mindestens 10 cm auf.*
- ☐ *Die Durchmesser der Bohrungen variieren zwischen 3 und 8 Millimeter.*
- ☐ *Die Bohrungen erfolgen quer zur Faserrichtung des Holzes und nicht zu dicht aneinander.*
- ☐ *Die Nisteingänge weisen keine hervorstehenden, verletzungsgefährdenden Fasern auf.*
- ☐ *Die „Knoten“ der Pflanzenstängel liegen hinten.*
- ☐ *Die Nistgänge sind vor Nässe und Witterung durch ein überstehendes Dach geschützt.*
- ☐ *Die Nisthilfe steht an einem sonnigen Standort in Richtung Südost bis Südwest.*
- ☐ *Die Nisthilfe steht nicht direkt auf feuchtem Boden und ist wackelfrei montiert.*

Bitte nicht die von Wildbienen verschlossenen Eingänge öffnen.

Tipps zur Nisthilfe übernommen von „Deutschland summt“: www.bienenfreundlich-gaertnern.de

Veranstaltungen im Bienenjahr 2017

Das Bienenjahr bietet eine große Vielfalt an Veranstaltungen, wie Mitmach-Aktionen, Führungen, Vorträge oder Kino-Themenabende.

Folgen Sie den eifrigen Pollensammlerinnen auf wilde Wiesen, staunen Sie in Vorträgen und Filmen über das faszinierende Leben der Wild- und Honigbienen oder erlernen Sie die Kunst der Imkerei und ernten Sie den ersten eigenen Honig.

In Kooperation mit den Imkern und Imkervereinen aus dem Naturparkgebiet, dem Wildblumensommer in Abtsgmünd, den Naturparkführern, kommunalen Kinos und weiteren Akteuren ist eine prallgefüllte »Veranstaltungswabe« entstanden, in der für jeden Geschmack etwas dabei ist.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Sammeln der vielfältigen Bienenerlebnisse!

- *Veranstalter*
- *Uhrzeit*
- *Treffpunkt*
- *Dauer*
- *Kosten*
- *Informationen*

21. APRIL - FREITAG

Imkertreff: Tagesthema - Frühjahrseröffnung

14-tägiger Imkertreff am Lehrbienenstand des Bezirksbienenzüchterverein Murrhardt e.V. .

Bezirksbienenzüchterverein Murrhardt e.V.,
0 71 92 / 47 79 oder 0 71 92 / 48 09

18 Uhr

Lehrbienenstand an der Fliesenklinge, Murrhardt

22. APRIL - SAMSTAG

Vortrag: Ökologische Betriebsweise und Gewinnung von Pollen

Ein Vortrag von Hans Rosen, Imkermeister, Biolandimker und Erzeuger-Fachberater für Imkerei bei Bioland.

Imkerverein Frickenhofer Höhe e.V.

20 Uhr

Gasthof Sonne // Höhenstraße 35
74417 Gschwend-Frickenhofen

25. APRIL - DIENSTAG

Imkertreff Fischachtal: Thema - Schwarmverhinderung und Zucht

Imkerstammtisch heute mit den Referenten F. Frank und I. Deimel.

Imkertreff Fischachtal

20 Uhr

Weilerbachstüble // Weilerbachstraße 36
74423 Obersontheim-Unterfischach

28. APRIL - FREITAG

Fortgeschrittenenkurs Bienenhaltung Teil 1 Theorie & Praxis

Bezirksbienenzüchterverein Murrhardt e.V.

17 Uhr

Anmeldung erforderlich, 0 71 92 / 47 79,
walter.bay@t-online.de

1. MAI - MONTAG

1. Mai-Hocketse auf der Häuptleswiese

Die Imker zeigen anhand von Schautafeln und einem Bienenvolk in einer Glasbeute die interessante Arbeit mit den Bienen über das gesamte Bienenjahr und stehen für erläuternde Informationen zur Verfügung.

Bezirksimkerverein Welzheimer Wald e.V.

10.30 Uhr

Waldjugendzeltplatz Häuptleswiese, Kaisersbach-Mönchhof

3. MAI - MITTWOCH

Wildblumensommer Abtsgmünd - Bunt und schön: Bienen und Schmetterlinge aus Holz bemalen

Wir bemalen große Bienen und Schmetterlinge aus Holz, die ein tolles Muttertags- oder Vatertagsgeschenk sind.

Gemeinde Abtsgmünd

15-17 Uhr

Zehntscheuer (Foyer) // Kirchstraße 2 // 73453 Abtsgmünd

4 €

Anmeldung erforderlich, 0 73 66 / 9 21 41 7

4. MAI - DONNERSTAG

Vortrag: Apotheke aus dem Bienenstock

Seit der Antike werden Produkte aus dem Bienenstock für die Gesundheit eingesetzt. Erfahren Sie in diesem VHS-Vortrag von Fran Meyer, wie Ärzte und Therapeuten die Bienenapotheke erfolgreich einsetzen.

- Gemeinde Abtsgmünd
- 19.30 Uhr
- Friedrich-von-Keller-Schule // Gaildorfer Str. 4
  73453 Abtsgmünd
- 2 €
- Anmeldung erforderlich, 0 73 61 / 8 13 24 30

5. MAI - FREITAG

Imkertreff: Tagesthema - Lebensmittelkontrolle

14-tägiger Imkertreff am Lehrbienenstand des Bezirksbienenzüchterverein Murrhardt e.V. . Heute mit dem LRA Rems-Murr über Lebensmittelüberwachung.

- Bezirksbienenzüchterverein Murrhardt e.V.
- 18 Uhr
- Lehrbienenstand an der Fliesenklinge, Murrhardt

6. MAI - SAMSTAG

Vortrag: Einfache Königinnenvermehrung - Theorie und Praxis

Helmut Fesseler (Vorsitzender BV Biberach) erklärt Theorie und Praxis der Königinnenvermehrung.

- Imkerverein Frickenhofer Höhe e.V.
- 14 Uhr
- Schulbauernhof Grundschule Täferrot // Schulweg 8
  73527 Täferrot

11. MAI - DONNERSTAG

Vortrag: Imkern mit der Buckfast-Biene - Einblick in die Betriebsweise mit der Dadant-Beute

Ernst Wagner aus Mudau im Odenwald berichtet von seinen Erfahrungen mit der Dadantbeute.

- Bezirksimkerverein Weinsberg e.V.
- 19 Uhr
- Gasthaus Rößle // Mühlstraße 2
  74182 Obersulm-Willsbach

12. MAI - FREITAG

Fortgeschrittenenkurs Bienenhaltung Teil 2 am Lehrbienenstand

- Bezirksbienenzüchterverein Murrhardt e.V.
- 17 Uhr
- Lehrbienenstand an der Fliesenklinge, Murrhardt
- Anmeldung erforderlich, 0 71 92 / 47 79,
  walter.bay@t-online.de

14. MAI - SONNTAG

Naturschutztag - Ein wichtiges Tier auf dieser Welt

Auf der Tour durch alte Streuobstwiesen und beim Besuch eines Imkers lernen Sie, wie wir alle den Bienen helfen können.

- Naturparkführer Peter Elsäßer, 0 71 95 / 58 36 55
  info@berglesgruen.de, Martin Schupp, BUND Ortsgruppe Berglen, 0 71 81 / 7 44 26, dmschupp14@web.de
- 13-16 Uhr
- Berglen-Oppelsbohm am Friedhof in der Mendelssohnstraße
- ca. 3 Stunden
- Am 17. Mai, 18 Uhr, Bau von Nisthilfen // Bürgerwerkstatt Berglen-Hößlinswart // Rehstraße 8 // 73663 Berglen

14. MAI - SONNTAG

Honiggewinnung und Bienenhaltung in der Antike

Führung zur historischen und heutigen Honiggewinnung.

- Naturparkführerin Michaela Köhler, 01 60 / 3 55 78 31
- 10-12.30 Uhr
- Murrhardt, Am römischen Meilenstein an der Karnsberger Straße beim Streuobstlehrpfad
- 8 € /Person plus 4 € für Führung am Lehrbienenstand

14. MAI - SONNTAG

Naturschutztag - `s Äpple mit kleinen Umwegen

Auf der Wanderung wird die Bedeutung unserer Kulturlandschaft für Pflanzen und Tiere, die Pflege der Streuobstwiesen, und das bedrohte Leben unserer Bienen Thema sein.

- Naturparkführerin Petra Klinger, 0 17 0 / 5 24 53 11 klinger@die-naturparkfuehrer.de
- 14-17 Uhr
- Allmersbach im Tal, L 1080 Richtung Rudersberg, Parkplatz Wandertreff Waldeck
- ca. 3 Stunden
- Sitzkissen mitbringen

14. MAI - SONNTAG

Naturschutztag - Vortrag: Honigbienen die Bestäuber der Welt

Im Vortrag von Prof. Dr. Jürgen Tautz von der Universität Würzburg werden die Eigenschaften der Bienenkolonien näher beleuchtet und auf ihre evolutiven Vorteile abgeklopft, die die Honigbienen zu den „Bestäubern der Welt“ werden ließen.

- Prof. Dr. Jürgen Tautz & Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald
- 15-17 Uhr
- Ratssaal im Rathaus // Kirchplatz 3 // 73642 Welzheim

18. MAI - DONNERSTAG

Wildblumensommer Abtsgmünd - Eröffnung des Wildblumensommers 2017

Der Abtsgmünder Wildblumensommer eröffnet mit einem Film über die Welt der Schmetterlinge. Der Titel: „Schmetterlinge - wo sind sie geblieben?“. Anschließende Stellungnahmen von Vertretern von Naturschutzverbänden und Ökologen.

- Gemeinde Abtsgmünd
- 19 Uhr
- Mensa des St. Jakobus-Gymnasiums, Abtsgmünd

28. MAI - SONNTAG

Wanderung: Mehr als nur Honig

Bei der Erkundung des Haselbachtals besuchen Sie die Standorte der Bienenvölker und treffen an der Maierhofer Sägmühle den Imker Kurt Weber, der alle Fragen zum Thema Biene und Honig beantworten wird.

- Naturparkführerin Yvonne Grimminger-Müllener 0 17 3 / 7 85 19 83 oder grimminger@die-naturparkfuehrer.de
- 14 Uhr
- Alfdorf-Haselbach, Wanderparkplatz Waldrestaurant Mecki
- ca. 3,5 Stunden
- 7 €/Person, Kinder bis 14 Jahre 4 € zzgl. Kosten Einkehr
- Anmeldung bis 25. Mai, für Kinder ab 6 Jahren Strecke ca. 5 km

28. MAI - SONNTAG

Wildblumensommer Abtsgmünd - Alles über die Honigbiene

Hermann Hofer führt zu seinen fleißigen Bienchen in Abtsgmünd-Pommertsweiler. Er erzählt alles Wissenswerte über die Honigbiene, die Imkerei, den Honig und seine Produkte.

- Gemeinde Abtsgmünd
- 14 Uhr
- An der Kapelle in Abtsgmünd-Wilflingen

28. MAI - SONNTAG

Mit der Lupe durch den Schwäbischen Wald

Den Imkern bei der Suche nach Honigtauerzeugern (Waldhonig) über die Schulter sehen.

Christoph Soter, 0 79 41 / 6 49 01 00, info@honig-soter.de

15-18 Uhr

Vorderespig 7 // 74629 Pfedelbach

31. MAI - MITTWOCH

Wildblumensommer Abtsgmünd - Bunt und schön: Bienen und Schmetterlinge aus Holz bemalen

Wir bemalen große Bienen und Schmetterlinge aus Holz, die ein tolles Muttertags- oder Vatertagsgeschenk sind.

Gemeinde Abtsgmünd

15-17 Uhr

Zehntscheuer (Foyer) // Kirchstraße 2 // 73453 Abtsgmünd

4 €

Anmeldung erforderlich, 0 73 66 / 92 14 17

2. JUNI - FREITAG

Imkertreff: Tagesthema - Was hält das Bienenvolk zusammen

14-tägiger Imkertreff am Lehrbienenstand des Bezirksbienenzüchterverein Murrhardt e.V. . Heute mit Albrecht Müller vom Bezirksimkerverein Welzheimer Wald e.V.

Bezirksbienenzüchterverein Murrhardt e.V.

18 Uhr

Lehrbienenstand an der Fliesenklinge, Murrhardt

3. JUNI - SAMSTAG

Wildblumensommer Abtsgmünd - Die faszinierende Welt der Honigbiene

Martin Barth (Vorstand des Bezirksbienenzuchtvereins Aalen e.V. und Imker) gibt Einblick in die Welt der Bienen und zeigt am Bienenstock, wie Bienen leben und arbeiten.

Gemeinde Abtsgmünd

14.30-16 Uhr

Schaubienenstand an der Bienenwiese (Marienkapelle am Kreisel Osteren)

Erwachsenenführung, Kinder unter 12 Jahren nur in Begleitung eines Elternteils, bei Regen Ersatztermin am 1. Juli 2017, ohne Gebühr, um Spende wird gebeten.

4. JUNI - SONNTAG

Wildblumensommer Abtsgmünd - Wildblumensommerführung

Gemeinsam mit Naturparkführerin Helene Angstenberger werden die Wildblumenwiesen in und um Abtsgmünd näher unter die Lupe genommen.

Gemeinde Abtsgmünd

14-16.30 Uhr

Parkplatz Penny, Abtsgmünd

5 €/Person, Kinder bis 16 Jahre frei

10. JUNI -SAMSTAG

Öffentliches Honigschleudern beim Bezirksimkerverein Schwäbisch Hall e.V.

Manfred Kraus

14-16 Uhr

Lehrbienenstand am Starkholzbacher See Schwäbisch Hall

16. JUNI – FREITAG

Imkertreff: Tagesthema - Waldtracht / Waldbegehung

14-tägiger Imkertreff am Lehrbienenstand des Bezirksbienenzüchterverein Murrhardt e.V. .

- Bezirksbienenzüchterverein Murrhardt e.V.
- 18 Uhr
- Lehrbienenstand an der Fliesenklinge, Murrhardt

23. JUNI – FREITAG

Wildblumensommer Abtsgmünd - Rundgang durch die Wilden Wiesen

Rund 70 große und kleine Wildblumenwiesen gibt es inzwischen in Abtsgmünd. Bei einem Rundgang über die wilden Wiesen entdecken wir wilde Blüten und Bienen. Und lernen, dass Wiese nicht gleich Wiese ist.

- Gemeinde Abtsgmünd
- 18-19.30 Uhr
- Parkplatz Kochertal-Metropole, Abtsgmünd
- Anmeldung erforderlich, 0 73 66 / 82 11

24. JUNI – SAMSTAG

Vortrag: Wachs - von der Altwabe zur Mittelwand

Ein Vortrag von Ulrich Schaible-März (Referent des LVWI).

- Imkerverein Frickenhofer Höhe e.V.
- 20 Uhr
- Dorfhaus Hönig // Birkenloher Straße 19
  73577 Ruppertshofen-Hönig

25. JUNI – SONNTAG

Auf der Honigspur - Das süß-leckere Naturerlebnis

Gemeinsam begeben wir uns auf den spannend-süßen Weg der Honigbienen. Wir erhalten einen faszinierenden Einblick in ihre wunderbare Welt, besuchen Bienenstöcke und beobachten die emsigen Arbeiterinnen bei ihrem Honigtanz.

- Naturparkführerin Ruth Bohn, 0 71 84 / 21 98
  bohn@die-naturparkfuehrer.de, Imker Werner Kugler
- 14 -17.30 Uhr
- Wanderparkplatz bei der Brandhofer Ölmühle (zwischen Horlachen und Gschwend) an der K 3252
- 4 €/Person (inkl. Verkostung, Getränk, Kerze)
- Anmeldung erforderlich bis 21. Juni 2017

25. JUNI – SONNTAG

Wildblumensommer Abtsgmünd - Führung durch die blühenden Wiesen

Botanische Führung durch die blühenden Wiesen in Abtsgmünd mit Thomas Koller vom NABU unter dem Motto: „Was blüht und fliegt denn da?“

- Gemeinde Abtsgmünd
- 14 Uhr
- Parkplatz Kochertal-Metropole, Abtsgmünd

30. JUNI – FREITAG

Imkertreff: Tagesthema - Bienengesundheit

14-tägiger Imkertreff am Lehrbienenstand des Bezirksbienenzüchterverein Murrhardt e.V. . Heute mit Walter Rau über Bienengesundheit.

- Bezirksbienenzüchterverein Murrhardt e.V.
- 18 Uhr
- Lehrbienenstand an der Fliesenklinge, Murrhardt

1. JULI - SAMSTAG

Wildblumensommer Abtsgmünd - Sensenmähkurs

Wer in seinem Garten Bienen anlocken und deshalb eine Wildblumenwiese kultivieren möchte, der sollte selten, zum richtigen Zeitpunkt und möglichst schonend mähen. Wie man die Sense schwingt, können wir an den Hangwiesen des Naturkindergartens trainieren.

Gemeinde Abtsgmünd

14 Uhr

Naturkindergarten, Abtsgmünd

Anmeldung erforderlich, 0 73 66 / 82 11, ohne Gebühr, idealerweise Sense mitbringen

7. JULI - FREITAG

Wildblumensommer Abtsgmünd - Rundgang durch die Wilden Wiesen

Rund 70 große und kleine Wildblumenwiesen gibt es inzwischen in AbtsgmündWir besuchen unterschiedliche wilde Wiesen, entdecken wilde Blüten und wilde Bienen und erfahren mehr über die Unterschiede bei Blumenwiesen und wie man sie zu Hause anlegen kann.

Gemeinde Abtsgmünd

18 Uhr

Parkplatz Kochertal-Metropole, Abtsgmünd

Anmeldung erforderlich, 0 73 66 / 82 11

9. JULI - SONNTAG

39. Gaildorfer Imkertag

Der Imkertag des Bezirksbienenverein Gaildorf e.V. bietet ein vielseitiges Programm an, u.a. eine Honigverkostung durch den Imker Hans Beißwenger.

Bezirksimkerverein Gaildorf e.V.

11-17 Uhr

Festhalle, Gaildorf-Unterrot

20. JULI - DONNERSTAG

Wildblumensommer Abtsgmünd - Rundgang durch die Wilden Wiesen

Rund 70 große und kleine Wildblumenwiesen gibt es inzwischen in Abtsgmünd. Bei einem Rundgang über die wilden Wiesen entdecken wir wilde Blüten und Bienen. Und lernen, dass Wiese nicht gleich Wiese ist.

Gemeinde Abtsgmünd

18 Uhr

Parkplatz Kochertal-Metropole, Abtsgmünd

Anmeldung erforderlich, 0 73 66 / 82 11, ohne Gebühr

22. JULI - SAMSTAG

Wildblumensommer Abtsgmünd - Streuobstwiesen und Erlebnisse bei den Bienen

Bienensterben kennt inzwischen fast jeder, die Ursachen sind vielseitig. Der langjährige Biohof und Familienbetrieb von Josef Hofer in Straßdorf hat die positiven Erkenntnisse der Vorgenerationen übernommen, verbunden mit allen heutigen natürlichen biologischen Anwendungen. Seine Bienen werden nach den wesensgemäßen Demeter-Richtlinien gehalten.

Gemeinde Abtsgmünd

14 Uhr

Demeterhof Fam. Hofer // Straßdorf 17 // 73453 Abtsgmünd

Anmeldung unter 0 79 63 / 8 41 98 55 oder info@ferienhofer.de, um eine Spende wird gebeten

23. JULI -SONNTAG

Bienentag in Mainhardt

Mit Honigschauschleudern, Bienen-Wettflug und vielem mehr.

Bezirksimkerverein Mainhardt e.V.

ab 13 Uhr

Gasthaus Dennhof // Dennhof 18 // 74535 Mainhardt

23. JULI - SONNTAG

Wildblumensommer Abtsgmünd - Expedition zu den Wildblumenwiesen

Lassen Sie sich auf einem Rundgang über Wildblumenwiesen von deren Vielfalt und Schönheit bezaubern und erfahren Sie von Naturparkführer Rolf Angstenberger Wissenswertes zu den vielfältigen Wechselbeziehungen von Pflanzen und Tieren.

Gemeinde Abtsgmünd

14-16.30 Uhr

Parkplatz Kochertal-Metropole, Abtsgmünd

5 €/Person, Kinder bis 16 Jahre frei, ohne Anmeldung

25. JULI - DIENSTAG

Imkertreff Fischachtal: Thema - Besuch auf dem Reutebachhof bei Familie Maisch

Imkerstammtisch heute mit Referent M. Schwarz und über Bioprodukte, Schafmilch und Schafkäse.

Imkertreff Fischachtal

20 Uhr

Reutebachhof 1 // 74426 Bühlerzell-Geifertshofen

28. JULI - FREITAG

Imkertreff: Tagesthema - Veterinärkontrolle und Varroabehandlung in Theorie & Praxis

14-tägiger Imkertreff am Lehrbienenstand des Bezirksbienenzüchterverein Murrhardt e.V. . Heute mit Dr. Benz vom Veterinäramt des LRA Rems-Murr.

Bezirksbienenzüchterverein Murrhardt e.V.

18 Uhr

Lehrbienenstand an der Fliesenklinge, Murrhardt

3. AUGUST - DONNERSTAG

Ebnisee für alle

Bienenhotel bauen, Bienenstand mit Infomaterial, Bienenquiz, Spiele und Basteleien für Kinder.

Ebniseeverein e.V., Naturparkführerin Petra Klinger

13-18 Uhr

Ebnisee, Gemeinde Kaisersbach

6. AUGUST - SONNTAG

Wildblumensommer Abtsgmünd - Wildblumensommerführung

Mit Naturparkführerin Helene Angstenberger werden die Wildblumenwiesen in und um Abtsgmünd näher unter die Lupe genommen.

Gemeinde Abtsgmünd

10-12.30 Uhr

Parkplatz Penny, Abtsgmünd

5 €/Person, Kinder bis 16 Jahre frei, ohne Anmeldung

11.-13. AUGUST - FREITAG BIS SONNTAG

Sommerfest beim Bezirksimkerverein Schwäbisch Hall e.V. mit Bieneninfo

Bezirksimkerverein Schwäbisch Hall e.V.

Lehrbienenstand am Starkholzbacher See Schwäbisch Hall

20. AUGUST - SONNTAG

Bienen und ihre Wunderwelt

Während am Sonntag für den Mensch die Arbeit ruhen sollte, sind Bienen auch am siebten Tag der Woche fleißig unterwegs. Was sie da so treiben, auf welche Weise und mit welchem Ergebnis, gilt es zu entdecken.

- Naturparkführer Frank Schulz, 0 71 30 / 45 35 76
  schulz@die-naturparkfuehrer.de
- 11 Uhr
- Beilstein-Farnersberg, Haus Nr. 22 (letztes Haus rechts)
- ca. 2 Stunden
- 4 €/Person, Kinder bis 10 Jahre kostenlos
- Anmeldung bis 20. August, bei Regen fällt die Veranstaltung aus, hauseigene Honigprobe

20. AUGUST - SONNTAG

Gaildorf chillt

Station Bienenhotel bauen

- Stadt Gaildorf, Naturparkführerin Petra Klinger
- 12-18 Uhr
- Rundweg zu Gaildorf chillt ab Parkplatz Kocherwiesen ausgeschildert

27. AUGUST - SONNTAG

22. Bienenfest 2017

- Bezirksbienenzüchterverein Murrhardt e.V.
- 11 Uhr
- Gemeindehalle, Murrhardt-Fornsbach

29. AUGUST - DIENSTAG

Imkertreff Fischachtal: Thema - Wassergehalt des Honigs bestimmen

Refraktometer eichen.
Imkerstammtisch mit Referent M. Schwarz.

- Imkertreff Fischachtal
- 20 Uhr
- Weilerbachstüble // Weilerbachstraße 36
  74423 Obersontheim-Unterfischach

2. SEPTEMBER - SAMSTAG

Wildblumensommer Abtsgmünd - Sensenmähkurs

Wer in seinem Garten eine Blumenwiese kultivieren möchte, der sollte selten, zum richtigen Zeitpunkt und möglichst schonend mähen. Wie man die Sense schwingt, zeigt Josef Hofer allen Interessierten.

- Gemeinde Abtsgmünd
- 14 Uhr
- 5 €
- Anmeldung erforderlich 0 73 66 / 82 11, Ort wird bei Anmeldung bekannt gegeben, wenn möglich bitte Sense mitbringen

14. SEPTEMBER - DONNERSTAG

Vortrag: Gewinnung und Verarbeitung von Bienenwachs

Ein wertvolles Gut aus dem Bienenstock ist das Bienenwachs, das sorgsam ausgeschmolzen, gereinigt und fachgerecht aufbereitet werden will. Auf diese Weise wird bald ein eigener Wachskreislauf möglich. Vortrag und praktische Anleitung mit Diana Knödler aus Alfdorf.

- Bezirksimkerverein Weinsberg e.V.
- 19 Uhr
- Gasthaus Rößle // Mühlstraße 2 // 74182 Obersulm-Willsbach

22. SEPTEMBER - FREITAG

Wildblumensommer Abtsgmünd - Majas Wilde Schwestern

Wer hat je von Furchenbienen, Schlürfbienen, Schmalbienen oder Wollbienen gehört? Sie gehören zu den Wildbienen. Sie sorgen gemeinsam mit der Honigbiene für die Bestäubung unserer Kulturpflanzen. Im Anschluss an den Bildervortrag von Martin Klatt (NABU) ist genügend Zeit für Fragen und Diskussionen.

- Gemeinde Abtsgmünd
- 19 Uhr
- Musiksaal Friedrich-von-Keller-Schule, Abtsgmünd

26. SEPTEMBER - DIENSTAG

Imkertreff Fischachtal: Thema - Die „Honigprüfung“ - ein Kinderspiel?

Imkerstammtisch mit Referent M. Schust.

- Imkertreff Fischachtal
- 20 Uhr
- Weilerbachstüble // Weilerbachstraße 36
  74423 Obersontheim-Unterfischach

7. OKTOBER - SAMSTAG

Honigschulung

- Imkerverein Frickenhofer Höhe e.V., Melanie Fröschle
- Werner-Bruckmeier-Halle, Täferrot
- Anmeldung erforderlich, imkerverein.frickenhofen@gmx.de

13. OKTOBER - FREITAG

Wildblumensommer Abtsgmünd - Das süße Leben - kein Honigschlecken - 4 Bienenjahre

Zum Ausklang des Abtsgmünder Wildblumensommers wird der Film „Das süße Leben - kein Honiglecken - 4 Bienenjahre“ gezeigt. Anschließende Diskussion mit Vertretern von Naturschutzverbänden und dem Bezirksbienenzüchterverein Aalen.

- Gemeinde Abtsgmünd
- 19 Uhr
- Zehntscheuer, Abtsgmünd
- Anmeldung erforderlich, 0 73 66 / 92 14 17

20. OKTOBER - FREITAG

Vortrag: Entgiftung mit Bienenprodukten

Ein Vortrag von den Heilpraktikern Susanne und Jörg Kraft aus SHA-Wolpertshausen

- Bezirksbienenzüchterverein Murrhardt e.V.
- 19 Uhr
- Landgasthof Krone // Rathausplatz 3
  71540 Murrhardt-Fornsbach

26. OKTOBER - DONNERSTAG

Vortrag: Fleißige Helfer in Natur und Garten - Das beeindruckende Leben von Wildbienen, Hummeln & Co

Ein Vortrag von Rainer Prosi aus Crailsheim.

- NABU BW, Bezirksimkerverein Murrhardt e.V.
  Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald
- 17 Uhr
- Festhalle Kleiner Saal, Murrhardt

9. NOVEMBER - DONNERSTAG

Herstellung von Beauty- und Wellnessprodukten aus dem Bienenvolk

Die Bienen produzieren nicht nur Honig, sondern auch Blütenpollen, Bienenwachs und Propolis, das für die Herstellung von Cremes, Lippenstiften, Shampoo und Pastillen genutzt werden kann. Vortrag und praktische Vorführungen von Melanie Fröschle.

Bezirksimkerverein Weinsberg e.V.

19 Uhr

Gasthaus Rößle // Mühlstraße 2 // 74182 Obersulm-Willsbach

11. NOVEMBER - SAMSTAG

Vortrag: Der bienenfreundliche Hausgarten

Von Christiane Karger (Gartenbauingenieurin / LRA Ostalbkreis)

Imkerverein Frickenhofer Höhe e.V.

20 Uhr

Gasthof Sonne // Höhenstraße 35 // 74417 Gschwend-Frickenhofen

AUF ANFRAGE

Führung am Lehrbienenstand des Bezirksimkerverein Schwäbisch Hall e.V.

Harald Schnaible 0 79 1 / 2 04 95 60, Alfred Müller 0 79 1 / 94 43 90 10

Führung im Lehrbienenstand des Obst- und Gartenbauverein Neubronn

Jürgen Hänle, 0 73 66 / 48 38, j.haenle@t-online.de

BIENEN PAVILLON BEI VERANSTALTUNGEN

An unserem Infostand zum Bienenjahr erwartet Sie spannendes Wissen und summende Aktionen rund um Wild- und Honigbienen!

Naturschutztag am 14. Mai:
Naturparkzentrum in Murrhardt

Naturparkmärkte:
Sonntag, 21. Mai - Welzheim
Sonntag, 25. Juni - Waldenburg
Sonntag, 16. Juli - Alfdorf
Sonntag, 10. September - Sulzbach-Laufen
Sonntag, 1. Oktober - Murrhardt

BIENENKINO IM NATURPARK 2017

Wie faszinierend, wichtig und bedroht die Bienen sind, soll an diesen Themenabenden mit Dokumentationen über Wild- und Honigbienen und einer Honigverkostung im Mittelpunkt stehen.

Lassen Sie die Bilder auf sich wirken, tauschen Sie sich aus und probieren Sie leckeren Honig aus dem Naturpark!

1. JUNI - DONNERSTAG

Kino im Schafstall Schwäbisch Hall

20 Uhr

Im Lindach 9 // 74523 Schwäbisch Hall
www.kinoimschafstall.de

22. JUNI - DONNERSTAG

Sonnenlichtspiele Gaildorf

20 Uhr

Karlstraße 13 // 74405 Gaildorf // www.sonnenlichtspiele.de

13. JULI - DONNERSTAG

Murrlichtspiele Murrhardt

19 Uhr

Klosterhof 2 // 71540 Murrhardt // www.murrlichtspiele.de

20. JULI - DONNERSTAG

Löwenlichtspiele Rudersberg

19.30 Uhr

Welzheimer Straße 31 // 73635 Rudersberg
www.loewenlichtspiele.de

Imkervereine im Naturpark

Sie möchten nun selbst die Kunst des Imkerns erlernen oder sind auf der Suche nach fachlicher Unterstützung von erfahrenen Bienenvätern wie -müttern? Im Naturpark können Sie mit einem der elf örtlich aktiven Bezirksimkervereine Kontakt aufnehmen:

AALEN

Bezirksbienenzuchtverein Aalen e.V. // Württemberger Str. 9
73432 Aalen-Ebnat // www.imkerverein-aalen.de
k.lindorfer.bv-aalen@t-online.de

BACKNANG

Bezirksimkerverein Backnang e.V. // Rembrandtstr. 12
71522 Backnang-Sachsenweiler // www.imkerverein-backnang.de
info@imkerverein-backnang.de

GAILDORF

Bezirksimkerverein Gaildorf e.V. // Rathausstraße 11
74427 Fichtenberg // www.bv-gaildorf.de // bv-gaildorf@t-online.de

GSCHWEND

Imkerverein Frickenhofer Höhe e.V.
Bachweg 10 // 73547 Lorch // www.imkerderfrickenhoferhoehe.de
imkerverein.frickenhofen@gmx.de

MAINHARDT

Bezirksimkerverein Mainhardter Wald e.V. // Jupiterweg 4
74535 Mainhardtwww.mainhardterwald.lvwi.de
scholl.gerhard@web.de

MURRHARDT

Bezirksbienenzüchterverein Murrhardt e.V. // Händelstraße 14
71560 Sulzbach/Murr // www.bv-murrhardt.de
bv-murrhardt-vorstand@t-online.de

ÖHRINGEN

Bienenzuchtverein Hohenlohe-Öhringen // Metzdorfer Straße 2
74670 Forchtenberg // www.imker-oehringen.de
andreas.grathwohl@gmx.de

SCHORNDORF

Bezirksimkerverein Remstal e.V. // 73635 Rudersberg-Steinenberg
www.imkerverein-remstal.de // info@imkerverein-remstal.de

SCHWÄBISCH HALL

Bezirksimkerverein Schwäbisch Hall e.V. // Rollhofsteige 30
74523 Schwäbisch Hall // www.biv-schwaebisch-hall.de
imkerei-mueller@email.de

WEINSBERG

Bezirksimkerverein Weinsberg e.V. // Neue Gärten 14
74245 Löwenstein // www.imker-weinsbergertal.de
kurt.klappenecker@imker-weinsbergertal.de

WELZHEIM

Bezirksimkerverein Welzheimer Wald e.V. // Elbinger Weg 5
73642 Welzheim // www.imkerverein-welzheimerwald.de
biv-welzheimerwald@online.de

Lesefutter für Bienenfreunde

Heiko Bellmann (2010): Bienen, Wespen, Ameisen.
ISBN 978-3-4401-2397-3

Markus Gastl (2015): Ideenbuch Nützlingshotels für Igel, Vögel, Käfer und Co. ISBN 978-3-8001-1271-5

Wolf Richard Günzel (2010): Der hummelfreundliche Garten. Nisthilfen, Blütenpflanzen, Gartengestaltung. ISBN 978-3-8956-6276-8

Helmut und Margrit Hintermeier (2009): Bienen, Hummeln, Wespen im Garten und in der Landschaft. ISBN 978-3-8759-6098-3

Helmut und Margrit Hintermeier (2012): Bienenhaltung und Naturschutz. ISBN 978-3-7689-0277-9

Günter Pritsch (2007): Bienenweide. 200 Trachtpflanzen erkennen und bewerten. ISBN 978-3-4401-0481-1

Rainer Prosi, Volker Mauss & Rudi Kämpf (2015): Bestimmungstafeln für die Hummeln Baden-Württembergs. ISBN 978-3-0004-9513-7

Armin Spürgin (2012): Die Honigbiene. Vom Bienenstaat zur Imkerei.
ISBN 978-3-8001-7848-3

Jürgen Tautz & Diedrich Steen (2017): Die Honigfabrik.
Die Wunderwelt der Bienen - eine Betriebsbesichtigung.
ISBN 978-3-5790-8669-9

Jürgen Tautz & Helga Heilmann (2007): Phänomen Honigbiene.
ISBN 978-3-8274-1845-6

Paul Westrich (2015): Wildbienen. Die anderen Bienen.
ISBN 978-3-8993-7136-9

Bienenhilfe aus dem Internet

Weitere Informationen über Bienen, den Bau von sinnvollen Nisthilfen oder die Verbesserung des Nahrungsangebots für diese immens wichtigen Insekten finden Sie auch unter folgenden Internetseiten:

Initiativen für Bienen
www.bluehende-landschaft.de
www.bee-careful.com
www.deutschland-summt.de
www.hobos.de

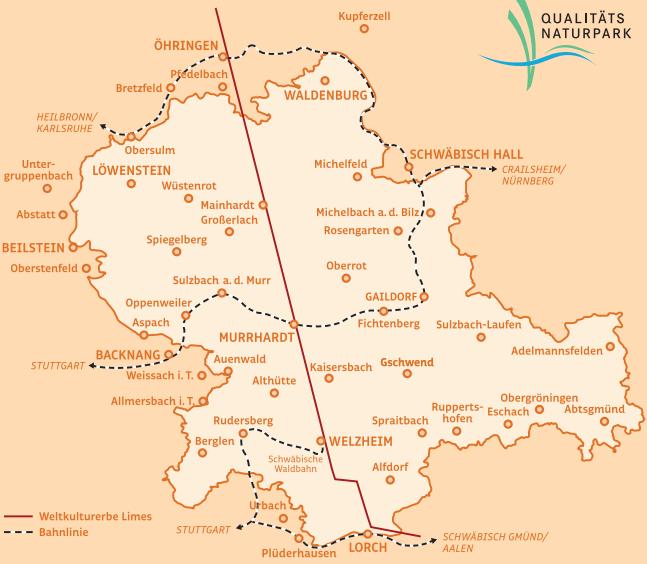
Infos zu Wildbienen
www.deutschewildtierstiftung.de
www.nabu.de: Stichwort „Wildbiene“
www.paul-westrich.de
www.wildbiene.com
www.wildbienen.de
www.wildbienen-kataster.de

Bienenfreundliche Gärten
www.bee-careful.com: Pflanzenfinder
www.deutschewildtierstiftung.de
www.nabu.de: Stichworte „Nisthilfe Biene“ oder „Naturnahe Gärten“
www.naturgarten.org

Saatgut für Wildblumenwiesen
www.appelswilde.de
www.bingenheimersaatgut.de
www.bsv-saaten.de
www.dreschflegel-saatgut.de
www.gaertnerei-strickler.de
www.hof-berggarten.de
www.rieger-hofmann.de
www.saaten-zeller.de
www.saatgut-manufaktur.de
www.syringa-pflanzen.de
www.wildsaaten.de

Der NP SFW übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald



April 2017 // Auflage: 10.000
Herausgeber: Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald
Redaktionelle Bearbeitung: Meika Bakker, Lisa-Marie Funke, Bernhard Drixler
Corporate Design: Agentur Oestreich / www.oestreich.net
Fotos: Naturparkarchiv SFW, Markus Schwarz, Paul Westrich, Ruth Reheuser, Jan Lippke, Stefan Klett
VDN: Friedrich J. Flint, Ulrike Sobick, Sonja Haase, Jörg Willems

Diese Broschüre wurde auf FSC-Papier aus verantwortungsvoller Forstwirtschaft klimaneutral gedruckt.

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald

Naturparkzentrum // Marktplatz 8 // 71540 Murrhardt

Telefon 0 71 92 / 21 38 88 // Fax 0 71 92 / 21 38 80

info@naturpark-sfw.de

www.naturpark-sfw.de

DIESES PROJEKT WURDE GEFÖRDERT DURCH
den Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg und der Lotterie Glücksspirale.

MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ

NATURPARK SCHWÄBISCH-FRÄNKISCHER WALD

GlücksSpirale von LOTTO